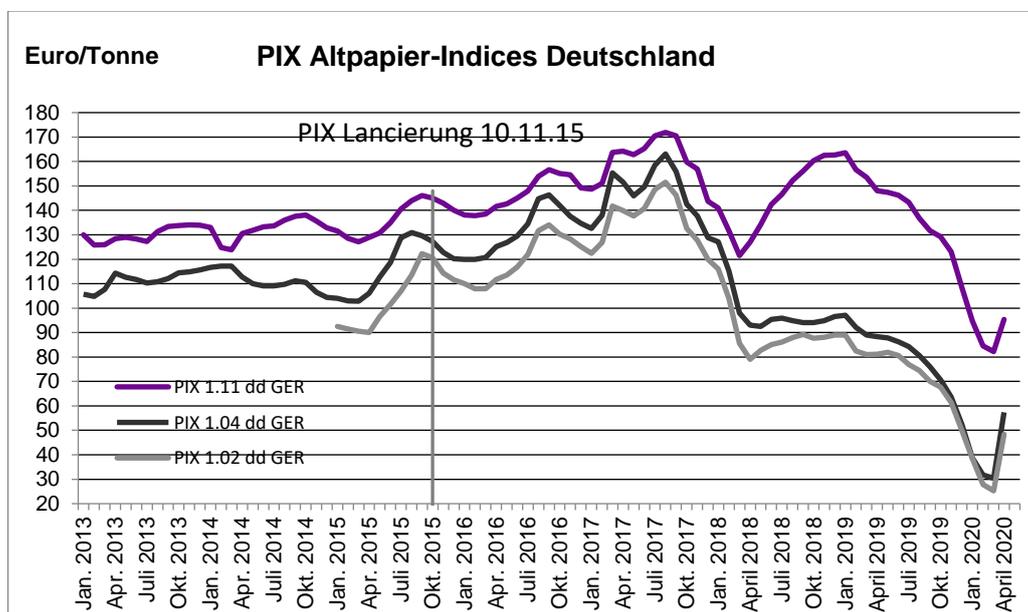


PIX Altpapier-Indices Deutschland

April 2020

PIX Altpapier – 12. Mai 2020

Sorte	Index-Wert		Veränderung	Konfidenzintervall (95%)		
	EUR					
Sort. gemischtes Altpapier PIX RCP Mixed 1.02 GER	EUR	48,42	+23,17	46,71	-	50,13
Kaufhausaltpapier PIX OCC 1.04 GER	EUR	57,31	+26,91	55,48	-	59,14
Sortierte Deinkingware PIX ONP/OMG 1.11 GER	EUR	95,37	+13,15	94,08	-	96,66



Hinweis: Jegliche kommerzielle Nutzung der markengeschützten PIX Indices bedarf einer Lizenzvereinbarung mit FOEX Indexes.

Altpapier Deutschland – Die Verbreitung des Coronavirus in Europa hat die Situation auf dem Altpapiermarkt drastisch verändert. Nach Monaten massiven Überangebots und kontinuierlich sinkender Preise haben die Restriktionen zu einem Mangel an Altpapier geführt, und die Preise stiegen im April stark an. Die Entwicklung betraf insbesondere sortiertes gemischtes Altpapier (1.02) und Kaufhausaltpapier (1.04). Marktinsidern zufolge haben sich die Preise im April im Vergleich zum Vormonat fast verdoppelt und lagen Ende des Monats bei 48,42 Euro/Tonne bzw. 57,31 Euro/Tonne. Die Preiserhöhungen für sortierte Deinkingware (1.11) waren mit rund 13 Euro/Tonne etwas weniger ausgeprägt, und die Preisnennungen lagen Ende April bei rund 95,37 Euro/Tonne.

"Der April war der verrückteste Monat aller Zeiten", sagte ein Marktbeobachter Ende des Monats, und mehrere seiner Branchenkollegen teilten diese Meinung. Die Entscheidung der Regierungen in ganz Europa, alle nicht wesentlichen Aktivitäten einzustellen, führte zu einem massiven Rückgang der Sammelmengen, und der zuvor übermäßig vorhandene Rohstoff für die Verpackungsindustrie wurde zu einem seltenen Gut. Nach Ansicht einiger Branchenkenner sank das verfügbare Volumen um 50%, während andere Reduzierungen von 30-40% meldeten.

Infolgedessen waren Papierfabriken bereit, tief in ihre Taschen zu greifen, um die erforderlichen Volumina zu sichern. "Einige Unternehmen befürchteten, dass ihre Rohstoffe knapp werden könnten, und beschlossen Ende März, die Preise zu erhöhen, insbesondere für die Massensorten. Sie wollten wahrscheinlich sicherstellen, die benötigten Mengen zu bekommen", sagte ein Marktinsider.

Mit Beginn des Aprils entschieden sich jedoch immer mehr Papierfabriken für diese Strategie. Sie befürchteten, dass die bevorstehenden Osterferien das Angebot und die Transportkapazitäten weiter einschränken würden, was zu einem massiven Anstieg der Nachfrage führte.

"Alle haben verstanden, dass die Schließung aller Geschäfte mit Ausnahme derer im Lebensmittel-, Gesundheits- und Hygienesektor das Altpapieraufkommen massiv verringert hat. Zudem wurden viele Sortierzentren, insbesondere für Haushaltsabfälle, geschlossen, und in einigen Regionen mussten Entsorgungsunternehmen aufgrund von Personalmangel getrennte Papiersammlungen einstellen", sagte ein Marktteilnehmer.

"Ich bin versucht zu sagen, dass Papierfabriken heutzutage Altpapier horten. Bereits letzte Woche haben mehrere Käufer versucht, sich Mengen für Mai zu sichern", sagte ein Händler Ende April. "Es wäre durchaus interessant, einige dieser Aufträge anzunehmen, aber werden wir die erforderlichen Mengen haben, wenn wir liefern müssen?" fügte er hinzu.

Die nächste Ausgabe von PIX Altpapier-Indices Deutschland erscheint am 9. Juni 2020.

(Quellen: Preise, Preisentwicklung: FOEX Indexes Ltd; Kommentar zur Marktentwicklung: Fastmarkets RISI.)